

Nm. Loris, Salten, Beer-Hofmann, Bératon.– Braut und Himmelbett vorgelesen. Das erste interessirte, doch fand man an der Einkleidung auszusetzen, das zweite wurde künstlerisch sehr hoch gestellt.–

Bératon kam mit der Idee einer Aufführung der Aveugles. Damit zusammen eine Pantomime und Abschiedsouper mit womöglich Palmay, Devrient, Thimig.

5.
326

Februar

1/2 Vorm. Mz. bei mir, dann beim Volksth. auf sie gewartet. Abds. zu ihr. Toilette zum Volksth.abend, wo sie im Quodlibet mitwirken muss. Obwohl ich mir oft das Gegentheil vornehme, drück' ich immer wieder meinen Aerger über mancherlei, und die Empfindung aus, nicht genug geliebt zu werden.– Las ihr Schopenhauer über die Weiber vor.– Bei uns langweilige Soirée. Clot. Benedikt, schreibt Stücke.

2/2 In der Früh Mz. bei mir. Nm. Loris, Salten, Beer-Hofmann, B.-H. erzählte den Inhalt seiner Pantomime, 4aktig, Pierrot [Magus], entzückende Feinheiten. Währenddem schrieb Loris einen graziösen und geistr. Prolog, den ein kleiner Page zu sprechen hat.

3/2 Mg. Mz. Abd. sie bei mir.–

Bei Fanny Mütter.

4/2 Mz. Vorm.– Nachm. Naher Tod begonnen.

Nach dem Theater Mz. abgeholt mit frère et mère.

5/2 Gestern an Fischer Anat. Cylus gesandt.

Mit Mz. gespeist und soupirt.

6/2 Nm. Mz. Theater begleitet (Compagnon) –

Abds. Loris, Salten, Bératon.– Lamberg, Musik.

7/2 Sonntag. Vorm. Mz. bei mir.– Bei Goldschmidt, Matinée. Reicher las vor; konnte mich nicht erwärmen. Sprachen übers Märchen, in dem er den Fedor spielen wird.– Zuerst sagte er mir. Vor 1/2 Std. habe ich Ihre Frage an das Schicksal gelesen, die führ ich auf.– Im März will er hier im Abschiedsouper spielen.

Mz. vom Th. abgeholt. War verstimmt, durch ihre Erzählung, wie alle ihr Elogen wegen ihrer Schönheit machen.– Ueberwinde es aber geschwind. Uebrigens ist sie ein herzensliebes Mädcl.–

Dann Vogl Soirée. Rosa Stein, die ganz geseheidt plaudert.– Nach der 1. Hälfte des Soupers wurde mir wie gewöhnlich schwer im Kopf vor Lärm und Vielheit.– Im Kfh. noch Reicher.

8/2 Vorm. Mz., Abds. Mz.– Nach der Burg mit Reicher und allen andern Kfh.– Unfruchtbarer und eindruckloser Abend.–